

## ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA

Total-Unkrautvernichter gegen vorhandene und schwer zu bekämpfende Unkräuter und -gräser unter Kernobst und Ziergehölzen.

### Produkt-Highlights auf einen Blick

- Zulassungsnummer BVL: GP 025079-00/033
- Schnelle Aufnahme durch die Unkräuter und Ungräser
- keine Bodenwirkung



### Wirkstoff(e)

360 g/l Glyphosat (435 g/l Ammonium-Salz)  
Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): G

### Eigenschaften und Wirkungsweise

ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA ist ein nicht selektives Herbizid mit systemischer Wirkung. Es wird über die grünen Teile der Pflanze aufgenommen und mit Hilfe des Saftstroms in der gesamten Pflanze einschließlich der unterirdischen Pflanzenteile (Wurzeln, Ausläufer, Speicherorgane) verteilt. Auch mehrjährige Unkräuter und Ungräser werden auf diese Weise sicher bekämpft. Das Produkt hat keine Bodenwirkung.

### Gebrauchsanleitung

#### Anwendungszeitraum:

Frühjahr bis Herbst (max. 1 Anwendung pro Vegetationsperiode).

#### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:

#### Einsatzgebiete/Aufwandmengen:

Anwendungsgebiete/-technik	Aufwandmenge* (jeweilige Gebinde-Skalierung beachten!)
Unter Kernobst (ab 3. Standjahr) (im Spritzverfahren; mit Spritzschirm)	10 ml in 400-800 ml Wasser für 20 m <sup>2</sup> . Anwendung während der Vegetationsperiode, nach dem Auflaufen der Unkräuter.
Unter Ziergehölzen (ab Pflanzjahr) (im Spritzverfahren; mit Spritzschirm)	10 ml in 400-800 ml Wasser für 20 m <sup>2</sup> . Anwendung während der Vegetationsperiode, nach dem Auflaufen der Unkräuter.

\* Wir empfehlen, die jeweils angegebene größere Wassermenge einzusetzen.

Nicht auf vorhandenen Rasenflächen verwenden. Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich.



## ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA

### Fortsetzung von Seite 1

### Fortsetzung Gebrauchsanleitung

#### Herstellung der Spritzbrühe:

Spritzbehälter mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Produkt unter gründlichem Umrühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig.

#### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete:

Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter unter Kernobst (während der Vegetationsperiode, nach dem Auflaufen der Unkräuter, ab 3. Standjahr) und unter Ziergehölzen (während der Vegetationsperiode, nach dem Auflaufen der Unkräuter, ab Pflanzjahr).

#### Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

#### Anwendungshinweise für eine sichere und umweltgerechte Unkrautbekämpfung:

Dieses Produkt nur auf gärtnerisch, landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen einsetzen. Abschwemmungen in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation sind generell zu vermeiden. Grundsätzlich ist die Gebrauchsanleitung zu beachten!

- Keine Anwendung auf oder unmittelbar an Flächen, die z.B. mit Beton, Bitumen, Pflaster und Platten versiegelt sind.
- Es genügt, die Unkräuter zu befeuchten.
- Abdrift auf benachbarte Kulturen vermeiden, möglichst Spritzschirm verwenden, da Schäden möglich.
- Nach 7-10 Tagen setzt die sichtbare Wirkung ein.
- Regen 2 Stunden nach der Anwendung und später beeinträchtigt die Wirkung nicht.

#### Vorsichtsmaßnahmen:

Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. Blätter und unverholzte Triebe an Bäumen und Sträuchern sowie Nachbarkulturen dürfen von der Spritzbrühe nicht getroffen werden. Nicht bei windigem Wetter spritzen! Ausbringung generell nur mit Spritzschirm. Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.

#### Nachfolgende Kultivierung:

Im Anschluss an die Behandlung mit **ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA** kann die Fläche ohne Einschränkung mit allen (Zier-) Pflanzen- und Rasensorten kultiviert werden.

#### Gerätereinigung:

Nach der Anwendung mit **ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA** ist eine sorgfältige Reinigung des Spritzgerätes erforderlich, um Pflanzenschäden bei nachfolgender Ausbringung anderer Produkte zu vermeiden. Dazu umgehend alle mit dem Produkt in Berührung gekommenen Geräte und Gefäße nach Gebrauch gründlich mit Spülmittellösung reinigen und zusammen mit dem **Spülwasser auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen**. Unvermeidlich anfallende Restbrühe im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.

### Anwendungsbereich(e)

Gegen vorhandenen Unkraut- und Ungrasbewuchs sowie schwerbekämpfbare Wurzelunkräuter unter Kernobst und Ziergehölzen.



## ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA

Fortsetzung von Seite 2

### Fortsetzung Anwendungsbereich(e)

#### Gut bekämpft werden:

Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Binsen, Borstenhirse-Arten, Fingerhirse-Arten, Flug-Hafer, Glanzgras, Hühnerhirse, Knautgras, Mäusegerste, Gemeine Quecke, Rasenschmiele, Rispengras, Wilder Rot-Hafer, Rotschwengel, Saat-Hafer, Schilfrohr, Trespel-Arten, Weidelgras-Arten, Gemeiner Windhalm, Rauhaariger Amarant, Ampfer-Arten, Gemeiner Beifuß, Kanadisches Berufskraut, Einjähriges Bingelkraut, Birke, Große Brennnessel, Brombeere (Nichtkulturland), Ehrenpreis-Arten, Gemeiner Erdrauch, Esche, Gewöhnliche Gänse Distel, Weißer Gänsefuß, Ginster, Hahnenfuß, Kriechender Hederich, Hirtentäschelkraut, Hohlzahn-Arten, Holunder, Huflattich, Kamille-Arten, Klatsch-Mohn, Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten, Kornblume, Acker-Kratzdistel, Gemeines Kreuzkraut, Jakobs-Kreuzkraut, Löwenzahn, Malve-Arten, Gemeine Melde, Wilde Möhre, Schwarzer Nachtschatten, Öklettich, Pfeilkresse, Phacelia, Platterbse, Gelber Portulak, Ausfall-Raps, Sauerklee, Gemeine Schafgarbe, Acker-Senf, Gemeiner Stechapfel, Acker-Stiefmütterchen, Taubnessel-Arten, Vergissmeinnicht, Acker-Vogel-Sternmiere, Weide, Weinbergslauch, Schmalblättrige Wicke, Sonnen-Wolfsmilch, Saat-Wucherblume, Behaarter Zweizahn sowie alle üblichen Rasengräser.

#### Weniger gut bekämpft werden:

Acker-Winde, Kleine Brennnessel, Giersch, Rot- und Weißklee, Weidenröschen-Arten, Zaun-Winde

#### Nicht ausreichend bekämpft werden:

Weißer Mauerpfeffer, Salbei-Gamander, Acker-Schachtelhalm, Sumpf-Schachtelhalm

### Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt

#### Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Erste Hilfe:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung vorzeigen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

#### Nützlingle:

Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

#### Bienen:

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

#### Gewässerschutz:

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Abs. 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

#### Wartezeiten:

Kernobst: 42 Tage. Ziergehölze: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

..4/





# Produktinformation

## ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA

Fortsetzung von Seite 3

### Lagerung

ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA in der Originalverpackung kühl, trocken, unter Verschluss getrennt von Nahrungs- und Futtermittel lagern.

### Weitere Hinweise

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass **ETISSO® Total Unkraut-frei ULTRA** bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Anwendung des Mittels außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, haften wir nur für einwandfreie Qualität zum Zeitpunkt der Lieferung.

### Abfallbeseitigung/Entsorgung

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Produktreste und Behälter mit Restanhaftungen der Problemabfallentsorgung zuführen. Restentleerte Verpackungen der Wiederverwertung zuführen.

### Lieferverpackungen

1295-851

18 x 250 ml Dosierkammerflasche

Palette: 70 VE

